



Zu München in dem Bayerland
da ist's gar hübsch und fein;
zu München in dem Königschloß
da liegt ein großer Stein.

Er liegt gebunden gut u. fest Und kömmt du einst nach
an einer Kette dort, München hin
doch sagen kann ich nicht wa- und gehst ins Schloß hinein,
rum, vergesse mir vor allem nicht
ihn trüg ja keiner fort. des Herzogs großen Stein.

Wohl gehn der jungen Her- Und wirfst du ihn, wie er
ren viel so weit

zu München aus und ein, und springst du so gewandt
doch alle lassen ruhig stehn, dann schreibt man deinen Na-
denselben großen Stein. men auch

Ein Herzog war im Bayer- zum Herzog an die Wand.

land Doch weil noch keiner kam
der war gar heck und kühn, und sprang
er warf den Stein mit leich- und warf so weit den Stein,
ter Hand drum soll der Fürst der Bay-
ein gut Stück Wegs dahin. ern stets

Und Christoph hieß der Her- von uns gepriesen seyn.
zog kühn Und möge unsern Fürsten all
ein Held so wohlbekannt, der liebe Gott verleih'n,
wie weit er warf, wie hoch er aus jeder Noth den rechten
sprang, Sprung

das stehn dort an der Wand, und Kraft für jeden Stein.